

Köln wäre nicht Köln ohne sein Herzstück: den Karneval. Hier die letzte Sitzung 2025 im Gürzenich mit dem BDIZ EDI.

21. Experten Symposium am 14. und 15. Februar 2026 in Köln

Drucken, fräsen, schmelzen: Quo vadis, Implantologie?

Wenn sich Fachkompetenz, Innovationsgeist und rheinische Lebensfreude begegnen, dann ist es wieder Zeit für das Experten Symposium des BDIZ EDI in Köln. Das Thema: Drucken, fräsen, schmelzen: Quo vadis, Implantologie? Am 15. Februar 2026 dreht sich das eintägige Symposium um digitale Fertigungstechnologien, die die implantologische Praxis revolutionieren. Einen Tag zuvor, am 14. Februar 2026, bietet der BDIZ EDI Workshops seiner Industriepartner an.

Auf einen Blick

Was: 21. Experten Symposium
Wann: 14. und 15. Februar 2026 (Samstag und Sonntag)
Wo: Hotel Pullman in Köln (es gibt ein Zimmerkontingent, Stichwort: BDIZ EDI)
Wie: Anmelden über die Website des BDIZ EDI:

Ob additive Verfahren wie der 3D-Druck, subtraktive Techniken wie das Fräsen oder das selektive Laserschmelzen: Die Materialbearbeitung hat sich von der Werkbank in die digitale Welt verlagert. Das Referententeam beleuchtet, was heute möglich ist, was morgen Standard sein wird – und wo die Grenzen liegen. Renommierte Expertinnen und Experten geben Einblicke in klinische Anwendungen, technische Entwicklungen und regulatorische Herausforderungen.

Neues Konzept hat sich bewährt

Der neue Ansatz des Experten Symposiums hat seine Feuerprobe im Vorjahr bestanden: praxisnahe Falldarstellungen der Nachwuchsreferenten werden von namhaften Experten aufgearbeitet – so auch beim 21. Experten Symposium im Hotel Pullman. Unter den Referierenden sind hochkarätige Experten auf ihrem Gebiet: die Universitätsprofessoren Dr. Dr. Ralf Smeets, Dr. Florian Beuer, Dr. Daniel Edelhoff, Dr. Petra Gierthmühlen und Dr. Dr. Peer Kämmerer. Mit im Expertenpool ist Vorstandsmitglied Dr. Dr. Markus Tröltzsch. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den bewährten Händen von Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller.

Wem das nicht genug Fortbildung ist, kann am Samstag an den Workshops der



Spannende Vorträge der Experten während des eintägigen Symposiums können erwartet werden.

Industriepartner teilnehmen, die, mit den notwendigen Pausen dazwischen, rotierend stattfinden. Auch das Workshop-Prinzip hat sich im vergangenen Jahr bereits bewährt: Hands-on-Kurse intensiv!

Fortbildung mit einem Lächeln

Köln wäre nicht Köln ohne sein Herzstück: den Karneval. Deshalb erwartet die Symposiumsteilnehmer nach einem spannenden Fortbildungswochenende die Sonntagssitzung der ältesten Karnevalsgesellschaft Kölns, der Grosse von 1823. Ein Abend voller Glanz, Akrobatik, den besten Karnevalsbands diesseits und jenseits des Rheins, Humor und einem Augenzwinkern, das daran erinnern soll, dass auch die Fortbildung mit einem Lächeln besser gelingt. Hierzu lädt Joachim Zöller als Präsident der „Grosse von 1823“ ein – das hat inzwischen Tradition beim BDIZ EDI.

Der BDIZ EDI rät: jetzt anmelden, damit die Sitzungskarte für die Abendveranstaltung und der Frühbucherrabatt sicher sind.

AWU



Workshops am Samstag – rotierende Teilnahme.

Fortbildung mit einem Lächeln

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wenn sich Fachkompetenz, Innovationsgeist und rheinische Lebensfreude begegnen, dann ist es wieder Zeit für das Experten Symposium des BDIZ EDI in Köln. Unter dem diesjährigen Motto „Drucken, fräsen, schmelzen“ widmen wir uns den digitalen Fertigungstechnologien, die unsere implantologische Praxis revolutionieren – präziser, schneller, individueller. Ob additive Verfahren wie der 3D-Druck, subtraktive Techniken wie das Fräsen oder das selektive Laserschmelzen: Die Materialbearbeitung hat sich von der Werkbank in die digitale Welt verlagert. Wir beleuchten, was heute möglich ist, was morgen Standard sein wird – und wo die Grenzen liegen. Renommierte Expertinnen und Experten geben Einblicke in klinische Anwendungen, technische Entwicklungen und regulatorische Herausforderungen.



Christian Berger
Präsident des BDIZ EDI
Moderator am Sonntag

Doch Köln wäre nicht Köln ohne sein Herzstück: den Karneval. Deshalb erwartet Sie die Sonntagssitzung der ältesten Karnevalsgesellschaft Kölns, der Grosse von 1823. Ein Abend voller Glanz, Akrobatik, den besten Karnevalsbands diesseits und jenseits des Rheins, Humor und einem Augenzwinkern, das uns daran erinnert, dass auch die Fortbildung mit einem Lächeln besser gelingt.



Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller
Wissenschaftlicher Leiter
Präsident der „Grosse von 1823“

Wir freuen uns auf inspirierende Vorträge, lebendige Diskussionen und ein kollegiales Miteinander – ganz im Sinne von Fortschritt und Frohsinn.

Mit herzlichen Grüßen und einem kräftigen

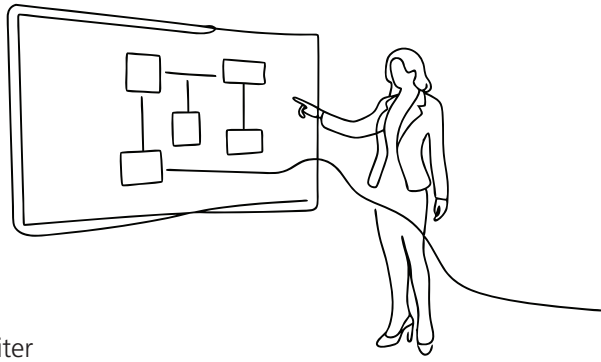
„KÖLLE ALAAF!“

21. Experten Symposium am 14. und 15. Februar 2026 in Köln

Programm

Drucken, fräsen, schmelzen: Quo vadis, Implantologie?

Samstag, 14. Februar 2026



14:00–18:00 Uhr **Vier Workshops rotierend**

Sonntag, 15. Februar 2026

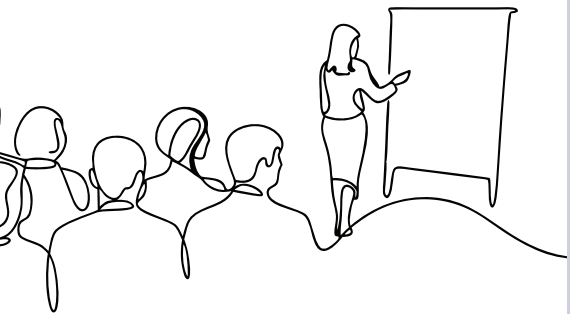
09:00–09:15 Uhr **Begrüßung**
Christian Berger, Präsident
Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, wissenschaftlicher Leiter

09:15–09:45 Uhr **3D-Druck im Knochenaufbau – Indikationen und Alternativen**
Dr. Dr. Markus Tröltzsch, Ansbach

09:45–09:55 Uhr **Diskussion**

09:55–10:25 Uhr **3D-Druck/KI/AR in der Implantologie – Status quo und ein Ausblick in die Zukunft**
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Hamburg

10:25–10:35 Uhr **Schwierigkeiten beim Fräsen und Drucken**
Ertan Erdoğan, Hamburg



Teilnehmergebühr

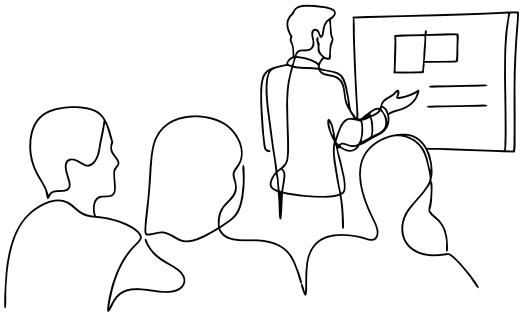
Der deutlich vergünstigte Frühbucherrabatt (siehe QR-Code bzw. Internetseite) galt offiziell bis zum 15.12.2025 und wird verlängert auf 5.1.2026.

	später
Mitglied	380 €
Nichtmitglied	520 €
Student/-in*	120 €
ZA/ZÄ* bis 5. Praxisjahr	230 €

*ohne Sitzungskarte

10:35 – 10:50 Uhr **Diskussion**

10:50 – 11:20 Uhr **Fräsen, drucken oder gießen – wer macht das Rennen in der Suprakonstruktion?**
Dr. Alexej Unkovskiy (OA Prof. Beuer), Berlin



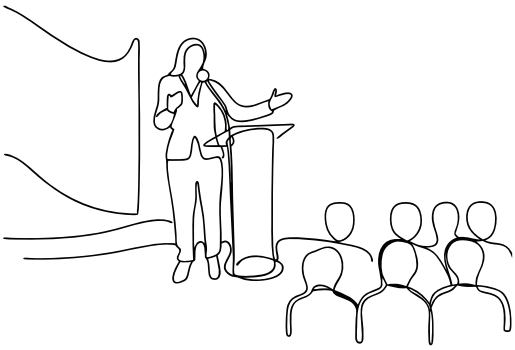
11:20 – 11:30 Uhr **Diskussion**

11:30 – 12:00 Uhr **Kaffeepause** mit Besuch der Dentalausstellung

12:00 – 12:30 Uhr **Werkstoffkunde neu gedacht – von PEEK bis Zirkonoxid im 3D-Druck**
Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München

12:30 – 12:40 Uhr **Update Intraoralscan – im Spannungsfeld zwischen Evidenz und klinischer Anwendung**
Priv.-Doz. Dr. Tobias Graf, München

12:40 – 12:55 Uhr **Diskussion**



12:55 – 14:00 Uhr **Mittagspause** mit Besuch der Dentalausstellung

14:00 – 14:30 Uhr **Künstliche Intelligenz im Design: Wie Algorithmen Aufbauten planen**
Univ.-Prof. Dr. Petra Gierthmühlen, Düsseldorf

14:30 – 14:40 Uhr **Diskussion**

14:40 – 15:10 Uhr **Wohin geht die Reise? Perspektiven für die nächsten zehn Jahre**
Univ.-Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA FEBOMS, Mainz

15:10 – 15:25 Uhr **Diskussion**

15:25 – 15:55 Uhr **Kaffeepause** mit Besuch der Dentalausstellung

15:55 – 16:25 Uhr **Ergebnisse der EuCC**
Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, Köln

16:25 – 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Es gibt 8 Fortbildungspunkte für das Experten Symposium sowie 4 Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Workshops.

Im Anschluss lädt der Präsident der „Grosse von 1823", Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, in den Gürzenich-Festsaal zur letzten Sitzung im Kölner Karneval ein.

Die Eintrittskarten zur Sonntagssitzung werden für angemeldete Teilnehmende von den Sponsoren des Symposiums zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Karten können zum Preis von 120 Euro inkl. MwSt. bestellt werden.

Hotel

Im Hotel Pullman, Helenenstraße 14, 50667 Köln, Tel. +49 221 2750, steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.

Stichwort: BDIZ EDI

Einzelzimmer: 249 €
Doppelzimmer: 268 €
jeweils inkl. Frühstück

Alle Bilder: © Rita – stock.adobe.com